

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Landkreis Cochem-Zell

Ohne Ö fehlt Dir was – dieser Slogan trifft auch in der heutigen Zeit – einer Zeit des Internets – immer noch zu!

Das Örtliche hat man schnell griffbereit, wenn man eine Telefonnummer benötigt. Obwohl heute viele andere Kommunikationsmöglichkeiten in Anspruch genommen werden, ist das Telefonieren nach wie vor persönlicher. Ob im privaten oder beruflichen Bereich - einige Minuten Informations- und Gedankenaustausch, eine Frage nach dem persönlichen Wohlergehen, nach einer freien Stelle, nach Produkten oder in manchen Fällen auch ein Hilferuf bei den Rettungsdiensten. Ein Telefonat kann schnell und einfach Kontakte herstellen.

Zugeschnitten auf lokale Wirtschaftsräume erreicht das Telekommunikations-Verzeichnis eine flächendeckende Reichweite und so bildet Das Örtliche unseren kompletten Landkreis Cochem-Zell ab. Damit bietet Ihnen Das Örtliche die Möglichkeit, alle wichtigen Rufnummern im Landkreis sei es Kindergärten, Schulen, soziale Einrichtungen, Krankenhäuser, Pflegeheime u. v. m kompakt in einem Werk nachschlagen zu können.

Viele nette und gute Telefongespräche wünscht Ihnen  
Ihr

**Manfred Schnur**

Landrat des Landkreises Cochem-Zell



Peter Mendgen, „Blick vom Prinzenkopf“, [www.moselbild.de](http://www.moselbild.de)

## Daheim im Landkreis Cochem-Zell

„Leben wo andere Urlaub machen – daheim im Landkreis Cochem-Zell“. Dies beschreibt den Reiz unserer Heimat mit seinen drei Landschaften Eifel-Mosel-Hunsrück. Wenige kommunale Gebietskörperschaften haben diesen einmaligen landschaftlichen Vorteil, der neben geographischer Abwechslung und Vielfalt auch die Bewohner dieser Region geprägt hat. Denn die Mosel mit ihren reizvollen Tälern trennt im 720 qkm großen Kreisgebiet von Südwesten nach Nordosten diese zwei naturräumlichen Haupteinheiten, den Hunsrück im Osten und die Eifel im Norden und Westen. Dabei bildet das Moseltal einen tiefen, streckenweise engen Einschnitt zwischen diesen beiden Mittelgebirgen.



Blick auf die Reichsburg Cochem

Die hierdurch entstandenen Steillagenterrassen bieten den Winzern die Möglichkeit, dort Reben anzubauen, aus denen hervorragende Spitzenweine erzeugt werden. Der Gegensatz von weiten Hochflächen und tief darin eingesenkten Moselseitentälern bestimmt den Charakter der Landschaft. So ragt der Calmont bei Bremm, Europas steilster Weinberg, 300 m aus dem Flussbett hervor. Im Hochpochten, Eifel, erhebt sich über die 400 m hohe Hochfläche die Basaltkuppe des Höchstberges, mit 616 m ü. NN die höchste Erhebung des Landes. Rund 95% der Gesamtfläche des Kreises sind Waldbestand. Die Pflege der landwirtschaftlichen und weinbaulichen Flächen sowie des Waldes ist die Grundlage für eine einmalige Kulturlandschaft, die jedes Jahr Millionen Touristen anzieht.



Peter Friesenhahn, „Hunsrückhorizont 2“, [www.moselbild.de](http://www.moselbild.de)



Peter Mendgen, „Ediger-Eller“, [www.moselbild.de](http://www.moselbild.de)

Der Landkreis Cochem-Zell mit seinen rund 63.000 Einwohnern setzt sich zusammen aus den Verbandsgemeinden Cochem (mit 17 Gemeinden), Kaisersesch (18 Gemeinden), Ulmen (16 Gemeinden), Treis-Karden (17 Gemeinden) und Zell/Mosel (24 Gemeinden). Sitz der Kreisverwaltung ist die Stadt Cochem.